



Beschluss

Nr.: 76-7/2025

Amt: Bauamt		
Bearbeiter: Herr Aribert Lisker	Öffentlich ja	Vorlagen-Nr.: BV 125/2024-2029 erstellt am: 17.12.2024

Beschlussgegenstand

Erstellung eines Mobilitäts- und Radverkehrskonzeptes für die Einheitsgemeinde Stadt Allstedt

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich	Abstimmungsergebnis		
				Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Ausschuss für Wirtschaft, Bauen und Verkehr	14.01.2025		ja			
Haupt- und Vergabeausschuss	20.01.2025	8.1	ja			
Stadtrat	27.01.2025	8.3	ja	17	0	2

Gesetzliche Grundlage:

Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288), in der zurzeit gültigen Fassung.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

1. Für die Erstellung eines Mobilitäts- und Radverkehrskonzeptes für die Einheitsgemeinde Stadt Allstedt sollen Fördermittel im Rahmen des Programms Förderung einer nachhaltigen, multimodalen Mobilität in den Städten und Ihrem Pendlerraum im Rahmen des EFRE/JTF-Programms 2012-2027 beantragt werden.
2. Die Eigenmittel in Höhe von 8.000 € werden hälftig im Haushalt 2025 und 2026 bereitgestellt
3. Die Verwaltung wird beauftragt alle notwendigen Schritte auszuführen.

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Haushaltsjahr	2025/26
Haushaltsstelle	511000 . 52910000 Ausgaben 511000 . 41410000 Einnahmen
Bedarf	80.000 €
Förderung	72.000 €
Eigenmittel	8.000 €



Stadt Allstedt

Sachverhalt/Begründung:

Gemäß der Förderrichtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung einer nachhaltigen, multimodalen Mobilität in den Städten und ihrem Pendleraum im Rahmen des EFRE/JTF-Programm 2021 – 2027 (EFRE-RL Mobilität) werden Projekte zur Verbesserung des Fuß- und Radverkehrs, zur Steuerung der Mobilitätsströme, einer emissionsfreien Stadtlogistik, des Lieferverkehrs im Auslieferungsbereich der „letzten Meile“ mit Lastenrad oder anderen emissionsfreien Kleinfahrzeugen und Mobilitätspläne und -konzepte gefördert.

Voraussetzung für die Projektförderungen ist gemäß Punkt 4.4. der Richtlinie ein Mobilitätsplan. Deshalb soll dieser im Rahmen der Förderung für die Einheitsgemeinde erstellt werden.

Kirchner
Bürgermeister

Siegel